

This article has been written before more than 1months, information might old.

Versgrenze - Versende

Das **Versende** wird **Kadenz** genannt.

Meist ist die **Kadenz** unvollständig (**katalektisch**).

Bei unmetrischen Versen ist das Versende nicht geregelt.

In der Regel wird sie durch subjektive Zeilenbrechung bestimmt.

In meinem mythologischen Gedicht „Benu“ ist die vorletzte Zeile im Jambus und die letzte im Trochäus geschrieben:

Auf dass er hier ge-bo-ren sei,

Schlüpf-te Ra aus die-sem Ei.

xXxXxXxX Versfuß: Jambus

XxXxXxX Versfuß: Trochäus



Quelle: Hönig, Christoph: Neue Versschule. Paderborn, W.Fing. 2008, S.15-16.

Originally posted 2017-10-20 04:22:00.

Teilen mit:

Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Zum Teilen auf Google+ anklicken (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Gefällt mir:

Gefällt mir Wird geladen...

Related posts:



Versgrenzen - Versanfang